

SONDERAUSGABE

WELTSPITZE 2017

EINRICHTEN & PFLEGEN
Oberflächenabsauger VUPPA-II

FOKUS: Mizukusa / Studio für Pflanzenkunst

Die Sicht von Amano: "Natur zum Greifen nah"

JOSH SIM

JUNMIAO XU

YOYO PRAYOGI

LUIS CARLOS GALARRAGA

ROGER GOH

JIN LIANG

TRUONG THINH NGO

TOP OF THE WORLD 2017

**AQUA
JOURNAL** vol. 266

INHALT

- 02 WELTSPITZE 2017
- 06 Interview HAUPTPREIS
- 10 Interview Gewinner GOLD/SILBER
- 12 Interview Gewinner SILBER/BRONZE
- 14 Interview Gewinner BRONZE
- 16 Rückschau auf den International Aquatic Plants Layout Contest 2017
- 18 EINRICHTEN & PFLEGEN #01 "Oberflächenabsauger VUPPA-II"
- 20 FOKUS: Mizukusa #01 "Variantionen in Moos" / Studio für Pflanzenkunst #01
- 22 Die Sicht von Amano : #01 "Natur zum Greifen nah"

Diesem Layout liegt eine Geschichte zugrunde.
Sie wurde nicht nachträglich dafür erfunden.

TOP
OF THE
WORLD
2017

Welt-Rangliste 0001
INTERNATIONAL AQUATIC PLANTS LAYOUT CONTEST 2017

HAUPTPREIS

JOSH SIM

MALAYSIA

Titel

Gesamt-Punktzahl

Congo

1,439



Dimensionen des Aquariums L150xB60xH50 (cm)

Pflanzen: Anubias barteri var. nana / Bolbitis heudelotii
Bucephalandra sp. / Cryptocoryne parva / Eleocharis sp.
Hygrophila angustifolia / Hygrophila pinnatifida / Hydrocotyle vulgaris
Hydrophila balsamica rafinesqjue / Lilaeopsis novae-zelandiae
Marsilea hirsuta / Vesicularia dubyana / Vesicularia ferriei
Besatz: Phenacogrammus interruptus (Jungtiere)
Dermogenys pusillus / Otocinclus affinis / Caridina multidentata
Caridina sp. "Malaya"

Jedes Jahr werden unzählige verschiedene Arbeiten beim International Aquatic Plants Layout Contest eingereicht. Auch wenn die Preisrichter je nach ihrem persönlichen Geschmack den Fokus ein wenig anders legen mögen, so hat doch dieses Werk von allen eingereichten Layouts die höchste Punktzahl erhalten. In der Komposition dieses Aquascapes und im künstlerischen Ausdruck zeigt sich die herausragende Begabung des Künstlers. Hier sehen wir keine übertrieben manierten Strukturen. Die Komposition erzeugt ein Gefühl der Tiefe und wirkt absolut natürlich - das macht ein Naturaquarium aus. In den lichten Freiräumen schwimmen die Fische in einem harmonischen Schwarm.



Alter/ 44 Jahre
Beruf/ Generaldirektor
Aquarianer seit/ 10 Jahren
Platzierungen in den letzten Jahren/
IAPLC2009 Weltrangliste Platz 4
IAPLC2010 Weltrangliste Platz 151
IAPLC2011 Weltrangliste Platz 21
IAPLC2012 Weltrangliste Platz 49
IAPLC2013 Weltrangliste Platz 4
IAPLC2014 Weltrangliste Platz 119
IAPLC2015 Weltrangliste Platz 6
IAPLC2016 Weltrangliste Platz 25
Other hobbies besides aquarium/
Fotografieren, Kochen, Gartenarbeit, Lesen

Interview mit dem Gewinner des diesjährigen Grand Prize

“Es war mir von Anfang an klar, was ich darstellen wollte.”

AJ Wie hast du dich gefühlt, als du deine Platzierung beim IAPLC 2017 erfahren hast?
In diesem Jahr fiel mir das Warten auf die IAPLC-Ergebnisse noch viel schwerer als sonst — ein absolutes Auf und Ab der Gefühle! Anders als die anderen sieben Spitzenreiter hatte ich meine Benachrichtigung per Post nicht erhalten, bevor die Ergebnisse online gestellt wurden. Daher hatte ich überhaupt keine Ahnung, welchen Platz ich belegt haben könnte, als die offiziellen Ergebnisse online gingen. Das sollte um fünf Uhr nachmittags geschehen, ich saß jedoch schon seit dem Morgen voller Ungeduld vor dem Computer und die Zeiger der Uhr wollten sich so gar nicht bewegen. Ganz kurz vor 17 Uhr, noch bevor ich die Ergebnisse herunterladen konnte, erhielt ich eine WhatsApp-Nachricht von befreundeten Aquascapeern. Sie bestand

aus einem Wort: "WOW". Ich wusste nicht genau, was sie mir sagen wollten, aber ich öffnete die PDF-Datei mit zitternden Fingern. Die letzten Jahre hatte ich es mir zur Gewohnheit gemacht, bei Platz 100 anzufangen und meinen Namen in den Platzierungen darüber zu suchen, aber in diesem Jahr begann ich gleich oben an der Spitze der Liste — warum auch immer. Als ich meinen Namen direkt dort entdeckte, wusste ich ehrlich gesagt gar nicht, wie ich reagieren sollte. Alles war wie in weiße Watte gepackt, und es war noch gar nicht wirklich bei mir angekommen, was passiert war. Ich starrte einige Sekunden lang auf die Rangliste, aber dann begann mein Telefon zu klingeln: Nachrichten und Anrufe von Freunden meiner Familie begannen einzutrudeln und dann realisierte ich, dass — JA, dass es wirklich wahr war! Ich war der weltbeste Aquascapeer des Jahres 2017! Bei den Gesprächen mit meinen Freunden und meiner Familie kochten dann doch die Gefühle hoch, und ich schwebte wie auf Wolken. Das hielt auch noch einige Tage an. Gleichzeitig fürchtete ich mich immer ein wenig davor, doch noch aufzuwachen, und alles war nur ein schöner Traum. Nach zwei



Die Aquascapes zusammen mit meinem Sohn zu genießen, ist für mich der beste Weg zu entspannen.

Tagen erhielt ich dann auch noch meine schriftliche Benachrichtigung per Post, und ich war wirklich erleichtert! Ich möchte allen danken, die mir diesen Erfolg ermöglicht haben — und natürlich ganz besonders Takashi Amano, der mich inspirierte. Glaubt an euren Traum und gebt nicht auf!

AJ Bitte erzähl uns, was du mit deinem Layout ausdrücken möchtest, warum du den Titel gewählt hast, deine Motivation und die Idee, die hinter dieser Arbeit steht.

Die Geschichte hinter diesem Layout unterscheidet sich ein wenig von den bisherigen. Ich entschied mich für den Titel "Congo", lange bevor ich mit dem Einrichten des Aquariums begann. So war ich noch nie vorgegangen. Die Titel meiner bisherigen Layouts dachte ich mir immer Sekunden vor dem Einreichen der Bilder aus. Dieses Jahr stand der Titel schon vorher fest, und ich folgte diesem Konzept von Anfang an. Das Bild vor meinem inneren Auge war ganz klar: Eine Unterwasserversion eines Urwaldes im Kongo, ein dunkler, geheimnisvoller Ort, der Gefahren birgt, aber auch voller Energie, voller Wildheit und voller Leben ist. Beim Gestalten meiner früheren Aquascapes hatte ich keine spezifische Fischart im Hinterkopf, und ich suchte für gewöhnlich die Fische nur wenige Wochen vor dem "Final Shot", dem Wettbewerbsfoto, aus. Dieses Jahr war mir allerdings schon seit der Planungsphase klar, dass in meinem "Congo"-Layout Blaue Kongosalmler

schwimmen sollten. Ich ging hier sehr zielgerichtet vor, als wenn ich einem gut geschriebenen Drehbuch folgte. Ich wusste genau, wohin ich wollte. Diesem Layout liegt eine Geschichte zugrunde. Sie wurde nicht nachträglich dafür erfunden.

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

Das Layout war an mehreren Stellen herausfordernd. Zunächst einmal das Licht — ich habe viele Wurzeln eingesetzt, und das Aquascape ist dicht bepflanzt. Ich kann also nicht nur mit einer Aquarienleuchte arbeiten, so würden nicht alle Pflanzen das nötige Licht bekommen. Ich muss auf drei verschiedene Beleuchtungsarten zurückgreifen, um auch an die Stellen im Schatten der Wurzeln ausreichend Licht zu bringen. Die Folge einer so hohen Lichtmenge ist, dass ich dreimal pro Woche Wasser wechseln muss, damit ich keine Probleme mit Algen bekomme. Bei den Pflegearbeiten musste ich gut aufpassen. Ich verwende hier sehr spitz zulaufende Wurzeln, und ich hätte mich mehr als ein Mal fast daran verletzt. Das war auch beim Einrichten ein Thema, ich musste immer gut darauf achten, wo meine Hände gerade waren, damit ich mich nicht an den scharfen Enden der Wurzeln stieß. Am schwierigsten war jedoch, die Tiefenwirkung so hinzubekommen, wie ich sie mir vorstellte. Ich musste das Layout drei oder vier Mal umstellen, bis ich damit zufrieden war. Es ist nicht so einfach, ein so dicht bepflanzt und mit



Wurzelholz vollgestelltes Becken nochmals umzugestalten.

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Die Wurzeln und Steine, die ich hier hauptsächlich verwendet habe, sind eigentlich nichts besonderes. Besonders sind jedoch die Lianen in meinem Layout. Sie habe ich selbst im Urwald in Malaysia gesammelt. Ich musste eine Lianenart finden, die mindestens vier bis fünf Monate unter Wasser durchhält, und die gleichzeitig flexibel genug war, sodass sie sich ganz natürlich in die Komposition einfügte. Außerdem verwendete ich noch besonders schlanke und spitz zulaufende Treibholzstücke, die ich einfach an die großen Brocken klebte. Hier handelte es sich um das in Malaysia gängige Treibholz, ich schnitzte es allerdings noch in Form und band Moos darauf auf, damit es natürlicher wirkte.

“Ich möchte Takashi Amano danken, der mich inspirierte.”

AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

Dieses Hobby ermöglicht es mir, die Natur nachzuempfinden, was sehr aufregend und erfüllend ist. Wir erschaffen etwas aus dem Nichts, und wir können unserer Schöpfung tagtäglich beim Wachsen zusehen — ein wundervolles Gefühl!

AJ Hast du Tipps, wie man beim IAPLC gewinnt?

Zwei Hauptaspekte beim IAPLC sind die Kreativität (Ideen) und die Technik (Fähigkeiten). Um gut abzuschneiden, muss man beides kombinieren. Über die Jahre hinweg habe ich immer wieder gesehen, dass sich Teilnehmer zu sehr auf das Hardscape, also auf Wurzeln und Steine, konzentrierten und nur wenige Pflanzen oder nur wenige Pflanzenarten verwendeten. Obwohl das Hardscape meiner Ansicht nach sicherlich 70-80% in diesem Wettbewerb ausmacht, dürfen wir die Wichtigkeit der Aquarienflecken nicht unterschätzen. Wenn man in der Rangliste weit nach oben kommen will, muss man Pflanzen und Hardscape sehr ausgewogen einsetzen.

AJ Welche sind deine Lieblingsprodukte von ADA, und warum?

Der ADA Aquasoil Amazonia ist bei weitem der beste Soil für dieses Hobby. Ich habe bisher noch keinen anderen Soil gefunden, der ihm von der Qualität und der Leistung her



Die gesammelten Lianen. Sie wurden vor der Verwendung sorgfältig mit Moos bepflanzt.

gleichkäme. Der Amazonia ist nicht nur der beste Boden für die Pflanzen, er sorgt dank seiner Pufferfähigkeit für stabile Wasserbedingungen — was mir als Aquarianer ganz viele Sorgen abnimmt. Ein weiteres ADA-Produkt, auf das ich nur äußerst ungern verzichten würde, ist die Pflanzenschere Pro-Scissors Wave. Ich verwende seit acht Jahren dieselbe Schere. Neben ihrer Langlebigkeit sind Größe und Gewicht perfekt aufeinander abgestimmt, sodass ich den Pflanzenschnitt als ausgesprochen angenehme Arbeit empfinde.

AJ Welche Art Aquascape möchtest du noch gestalten? Welchen Traum umsetzen?

Neben einem guten Ergebnis und einem hohen Ranking wünsche ich mir, dass ich ein Layout gestalten kann, dessentwegen sich

die Menschen an mich erinnern, das man mit mir verbindet, nicht wegen des Ergebnisses in einem Wettbewerb, sondern weil es einmalig ist. Ich möchte meinen ureigenen Stil erschaffen, über den man lange redet.

AJ Gehörst du einem Verein oder einer anderen Gruppe an? Was macht ihr?

Ich bin Mitglied eines kleinen Vereins von nur vier Aquascapern. Wir nennen uns "Little Green Corner". Wir kommen aus ganz unterschiedlichen Gegenden (Malaysia und Singapur), daher ist es nicht so einfach für uns, uns persönlich zu treffen. Wir versuchen das aber ein- bis zweimal im Jahr. Dann diskutieren wir oder unternehmen etwas zusammen. Wann immer wir können, treffen wir uns zu Exkursionen, bei denen wir zum

“Ich möchte meinen ureigenen Stil erschaffen, über den man lange redet.”



Die Grundstruktur des Layouts.



Die Lianen werden an den Wurzelästen befestigt.

Beispiel Gestein oder Treibholz sammeln. Ansonsten chatten wir in unsererer WhatsApp-Gruppe übers Aquascaping und natürlich auch über andere Themen. Wir treffen uns seit dem Jahr 2010.

AJ Was hältst du vom IAPLC?

Der IAPLC ist nicht nur der prestigeträchtigste Aquascaping-Wettbewerb, er ist mittlerweile Teil der Kultur oder sogar schon fast eine Religion für die Aquascaper in aller Welt. Ich glaube, dieser Wettbewerb ist die treibende Kraft, die viele Aquascaper dazu bringt, Jahr für Jahr nach höherem zu streben — ohne Grenzen!



Die Hauptattraktion dieser Arbeit: Sie erweckt ein Gefühl von Natürlichkeit und suggeriert erfolgreich eine sehr große Tiefe.



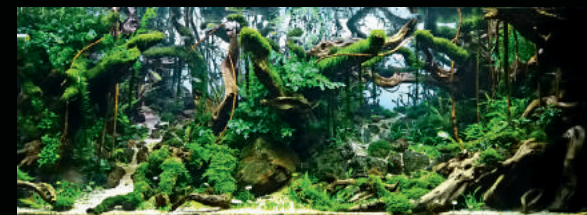
Der Blaue Kongosalmter war der einzige mögliche Fisch für dieses Layout.



Nach dem Bepflanzen.



Die Moose und Farne legen zu.



Die Ausgewogenheit zwischen den Pflanzen und Wurzeln ist nahezu perfekt.



Der 'Congo'-Urwald entspricht genau dem zugrundeliegenden Konzept.

Interview mit der Gewinnerin der Goldmedaille
"Die Lebenskraft erschafft die Kunst und lässt uns die Nähe zur Natur spüren."



Alter/ 27 Jahre
Beruf/ Geschäftsführerin eines Shops
Aquarianer seit/ 2 Jahren
Platzierungen in den letzten Jahren/ Keine
Andere Hobbys neben der Aquaristik/ Reisen,
alte Gedichte lesen

AJ Bitte erzähl uns, was du mit deinem Layout ausdrücken möchtest, warum du den Titel gewählt hast, deine Motivation und die Idee, die hinter dieser Arbeit steht.

Die zugrundeliegende Konzeption basiert auf einer Filmszene. Ein ruhiger Wald wird plötzlich von einem Sturm getroffen, der riesige Bäume umwirft und die Äste überall verteilt. Die hochragenden Wurzeln und die umgefallenen Bäume stehen in lebhaftem Kontrast zur Umgebung. In Anlehnung an dieses Bild habe ich mein Aquascape gestaltet. Einen Monat nach der Einrichtung waren zwar die Pflanzen gut angewachsen, jedoch wirkte das verwendete Holz in dieser Zusammenstellung irgendwie unnatürlich. Daher veränderte ich das Layout nochmals, um meine Arbeit wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Hier sieht man, wie im Lauf der Zeit neues Leben entsteht, und wie die verwitterten Äste wieder von grünen Blättchen bedeckt werden. So kommt eine neue Szenerie im Wald ins Werden, und der Beginn der Regenzeit bringt den Pflanzen neue Lebenskraft.

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

Ich versuchte verschiedene Kombinationen von über zwanzig verschiedenen Pflanzen, um die Gesamtansicht ins Gleichgewicht zu bringen und um genau das Aquascape zu erschaffen, das mir vorschwebte. Ich begann einen Monat nach der Einrichtung mit dem wöchentlichen Rückschnitt, und ich brauchte dreieinhalb Monate, bis das Layout so aussah,

wie ich es mir vorstellte. Ich stimmte die Beleuchtung und die Nährstoffversorgung mit Flüssigdünger genau auf die Bedürfnisse der Pflanzen ab, bis ich endlich mit meiner Arbeit zufrieden war. Am schwierigsten fand ich, das Hardscape nach anderthalb Monaten nochmals neu zu arrangieren, weil mir die Ausgewogenheit fehlte. Ich bat meine Freunde um ihre Meinung, und nach zehn Tagen war ich dann endlich mit dem Arrangement zufrieden. Das war der schwierigste Teil.

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Das Hardscape besteht überwiegend aus Wurzeln. Um sie zu stützen, verwendete ich Yamaya-Steine. Details habe ich mit Branch Wood ausgearbeitet.

AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

Der faszinierendste Teil ist sicherlich die Erschaffung eines Layouts, der Teil, wo man Wurzeln, Steine und Pflanzen mit den eigenen Händen ins das große Ganze einsetzt und so verschiedene natürliche Szenarien erschafft. In der Natur findet man schon alles vor — die Lebenskraft bringt die Kunst erst hervor und lässt uns eine Verbindung zur Natur spüren.



Die erste Skizze.



Dimensionen des Aquariums L120xB45xH45 (cm)

Pflanzen : Glossostigma elatinoides / Ceratopteris thalictroides / Bucephalandra sp. / Cryptocoryne wendtii (grün) / Vesicularia sp. / Fissidens

Riccardia chamedryfolia / Moss sp.papua

Besatz : Hemigrammus ocellifer ocellifer / Paracheirodon axelrodi

Interview mit dem Gewinner der Silbermedaille
"Der IAPLC gibt uns Aquascapern die Möglichkeit, unsere Ideen und Kreativität in eine Form zu gießen."



Alter/ 38 Jahre
Beruf/ Aquascape-Designer
Aquarianer seit/ 8 Jahren
Platzierungen in den letzten Jahren/
IAPLC 2016: Weltrangliste Platz 6
Andere Hobbys neben der Aquaristik/
die Natur erforschen

AJ Bitte erzähl uns, was du mit deinem Layout ausdrücken möchtest, warum du den Titel gewählt hast, deine Motivation und die Idee, die hinter dieser Arbeit steht.

Als ich den Cipendok-Curug-Wald im Bezirk Banyumas auf Zentraljava in Indonesien besuchte, fühlte ich mich von der Schönheit der Natur dort unglaublich inspiriert. Ich versuchte, das Bild eines unberührten Regenwaldes in meinem Aquascape zu porträtieren, indem ich eine Szenerie aus großen Bäumen und kleinen Wasserläufen erschuf.

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

Das schwierigste war, einen großen Baum aus kleinen Wurzeln zu erschaffen — mit all seinen charakteristischen Eigenheiten. Ich sägte die Wurzeln zu und bedeckte die Nahtstellen mit Pflanzen. Die Details zu schaffen und Wurzeln zu finden, die von der Textur her zusammenpassten, war herausfordernd.

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Ich habe ausschließlich 'Senggani' -Wurzeln verwendet.

AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

In Form eines Aquascapes kann ich die natürliche Schönheit des tropischen Regenwaldes im Aquarium abbilden. Ich brauche

es nur anzusehen, und schon kehrt Ruhe in mein Gemüt ein.

AJ Welche Art Aquascape möchtest du noch gestalten? Welchen Traum umsetzen?

Mein Traum für die Zukunft dreht sich darum, ein Aquascape aus felsigen Klippen und Höhlen zu erschaffen. Außerdem würde ich gerne eine Galerie aus Aquascapes aufbauen.

AJ Gehörst du einem Verein oder einer anderen Gruppe an? Was macht ihr?

Wir diskutieren übers Aquascaping und halten örtliche Aquascape-Wettbewerbe ab.

AJ Was hältst du vom IAPLC?

Der IAPLC gibt uns Aquascapern die Möglichkeit, unsere Ideen und Kreativität in eine Form zu gießen. Ich hoffe, dass sich in Zukunft noch viel mehr Aquascaper beteiligen und so noch mehr Inspiration einbringen und natürlich auch erhalten.



Die Grundstruktur des Layouts.



Dimensionen des Aquariums L120xB50xH45 (cm)

Pflanzen : Riccardia chamedryfolia / Fissidens fontanus / Vesicularia montagnei / Bucephalandra sp. / Najas sp. "Roraima"

Ammania sp. "Bonsai" / Ludwigia sp. "Super Red" / Hygrophila polysperma "Sunset" / Marsilea crenata

Besatz : Hemigrammus Ocellifer (Schlusslichtsalmler)

TOP OF THE WORLD 2017

Welt-Rangliste 0004
INTERNATIONAL AQUATIC PLANTS LAYOUT CONTEST 2017

SILBERMEDAILLE

LUIS CARLOS GALARRAGA

BRASILIEN
Titel "Summertime"
Gesamt-Punktzahl 1,411

Interview mit dem Gewinner der Silbermedaille

“Ein Pflanzenaquarium ist so dynamisch und natürlich, es entwickelt sich immer weiter.”



Alter/ 50 Jahre
Beruf/ Architekt, Shop-Besitzer
Platzierungen in den letzten Jahren/
IAPLC 2011: Weltrangliste Platz 18
IAPLC 2012: Weltrangliste Platz 18
IAPLC 2013: Weltrangliste Platz 20
IAPLC 2014: Weltrangliste Platz 43
IAPLC 2015: Weltrangliste Platz 10
IAPLC 2016: Weltrangliste Platz 50
Andere Hobbys neben der Aquaristik/
Modellbau

AJ Bitte erzähl uns, was du mit deinem Layout ausdrücken möchtest, warum du den Titel gewählt hast, deine Motivation und die Idee, die hinter dieser Arbeit steht.

Mein Layout für den diesjährigen Contest war inspiriert vom Aquascape meines Freundes Adriano Montoro aus dem Jahr 2016. Er hatte damit den fünften Platz im IAPLC 2016 erreicht. Ich versuchte, die Essenz des Pflanzenaquariums einzubringen. Hier spielen die Pflanzen die Hauptrolle! Natürlich habe ich auch die Steine sehr sorgfältig platziert, weil ich eine hohe Tiefenwirkung haben wollte, aber der Pflanzplan war doch mein Schwerpunkt. Ich wollte gesunde, farbenprächtige Pflanzen in meinem Aquascape haben, den "Brasilianischen Stil", wie es manche nennen mögen. Als ich das Foto sah, erinnerten mich die warmen Farben sofort an den Sommer. Also wählte ich als Titel "Summertime".

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Hier habe ich ausschließlich Sansui Stones verwendet — kein einfaches Material für ein Layout, weil ihnen meist die Textur fehlt. Zunächst denkt man, dass sie keine gute Wahl waren, aber die dunkle Farbe kontrastiert gut mit den lebhaften Farben der Pflanzen, und man kann damit sehr gut schattige Bereiche gestalten.

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

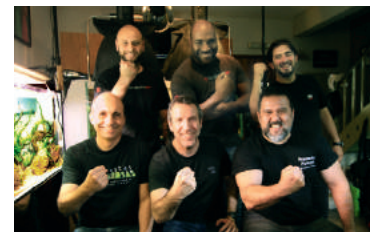
Zuerst vertrieb ich Moose auf der porösen Oberfläche der ADA Sansui Stones, aber das Moos brauchte lange, um sich zu entwickeln. Die größte Herausforderung war, den Rückschnitt der Pflanzen zu koordinieren und sie bis zum Fototermin gesund und buschig zu erhalten.

AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

Ich hatte schon immer Aquarien, aber ohne Pflanzen wurden sie schnell langweilig. Pflanzenaquarien sind so dynamisch und natürlich, sie entwickeln sich immer weiter ... sie sind für immer ein Teil von mir!

AJ Welche Art Aquascape möchtest du noch gestalten? Welchen Traum umsetzen?

In diesem Jahr wurde mein Traum Wirklichkeit. Ich kann nicht mehr verlangen, das Niveau in der Welt des Aquascaping ist unglaublich!



Er teilte seine Freude mit dem Layout-Team von Aquabase.



Dimensionen des Aquariums L120xB60xH45 (cm)

Pflanzen: Rotala sp. Hra/ Rotala indica / Rotala rotundifolia / Rotala macrandra "Grün" / Rotala wallichii / Rotala nanjenshan/ Scrophulariaceae sp. Blyxa japonica / Myriophyllum sp. Red / Myriophyllum sp. Guinea / Hydrocotyle tripartita / Hygrophila pinnatifida / Eleocharis minima / Callitriche sp. Micranthemum sp. / Hemianthus callitricoides "Cuba" / Bucephalandra sp. / Penthorum sedoides / Echinodorus tenellus / Marsilea angustifolia Vesicularia dubyana / Fissidens fontanus
Besatz: Microgeophagus ramirezi / Hyphessobrycon flammeus / Hyphessobrycon elachys / Hyphessobrycon montagi / Oryzias woworae Nannostomus eques

TOP OF THE WORLD 2017

Welt-Rangliste 0005
INTERNATIONAL AQUATIC PLANTS LAYOUT CONTEST 2017

BRONZEMEDAILLE

ROGER GOH

SINGAPUR
Titel "Breath of the Wild"
Gesamt-Punktzahl 1,409

Interview mit dem Gewinner der Bronzemedaille

“Der IAPLC ist vermutlich das beste, was allen Aquascapern passieren konnte.”



Alter/ 32 Jahre
Beruf/ Besitzer eines Aquariengeschäfts
Aquarianer seit/ 12 Jahren
Platzierungen in den letzten Jahren/
IAPLC 2013: Weltrangliste Platz 561
IAPLC 2014: Weltrangliste Platz 243
IAPLC 2015: Weltrangliste Platz 56
IAPLC 2016: Weltrangliste Platz 11
Andere Hobbys neben der Aquaristik/ keine

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

Der schwierigste Aspekt bei der Einrichtung des Layouts war es, die Steine zu stapeln, die die "Grundpfeiler" meines Aquascapes bilden. Das war deshalb so schwierig, weil mein Becken 55 cm hoch war. Ich brauchte insgesamt 5 dieser Pfeiler als Basis für das Layout. Bei der Pflege musste ich gut aufpassen, dass ich mit den Händen nicht den detailreichen Aufbau umwarf oder durcheinanderbrachte. Die "Amazonasbrücken" waren nicht einfach zu bauen; sie sind der wichtigste Bestandteil meines Scapes und teilen das Layout in oben und unten. Es war schwierig, diese Plattformen so zu gestalten, dass sie dem natürlichen Fluss folgen und gut wirken. Um sie zu bauen, band ich Moose auf unzählige Edelstahlgitterstücke auf.

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Ich habe verschiedene Layoutmaterialien verwendet, graue Flusssteine, schwarze Lava, altes Wurzelholz, Spider Wood, Baumwurzeln und Äste. So entstand dieses Layout.

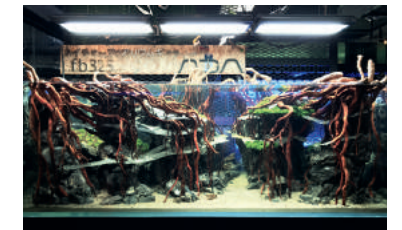
AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

Ich glaube fest daran, was Takashi Amano zeitlebens sagte: Dass der attraktivste Part bei

einem Pflanzenaquarium darin besteht, dass man die Natur und auch den biologischen Kreislauf in einem geschlossenen System versteht. Hier leben kleinste Kreaturen, die nach Leben streben und die das optimale Umfeld für sich erschaffen. Die Hand des Aquascapers ist das wichtigste Werkzeug in einem bepflanzten Aquarienumgebung. Die Natur kann man auf vielfältige Weise darstellen, aber am besten mit einem Pflanzenaquarium.

AJ Was hältst du vom IAPLC?

Der Wettbewerb ist so ziemlich das beste, was uns Aquascapern passieren konnte. Er weckt weltweit sehr viel Interesse, und viele Menschen freuen sich schon das ganze Jahr darauf. Der IAPLC gibt ihnen einen Grund, ihr Aquascape in Form zu halten, neue Scapes zu erschaffen und aufs neue teilzunehmen. Halten wir den IAPLC so stark!



Viele verschiedene Layoutmaterialien wurden verwendet.



Dimensionen des Aquariums L150xB60xH55 (cm)

Pflanzen: Micranthemum sp. / Eleocharis acicularis "Mini" / Eleocharis vivipara / Fontinalis antipyretica / Bolbitis heudelotii / Bolbitis SP. difformis Staurogyne repens / Fissidens fontanus / Fissidens sp. / Taxiphyllum sp. "Spiky moss" / Riccardia chamedryfolia / Vesicularia sp.
Besatz: Danio choprai / Hyphessobrycon amandae / Otocinclus sp. / Caridina multidentata

Interview mit dem Gewinner der Bronzemedaille

"Faszinierend, wie fröhlich und entspannt die Stimmung beim Betrachten eines Pflanzenaquariums wird."



Alter/ 35 Jahre
Beruf/ Aquascaper
Aquarianer seit/ 8 Jahren
Platzierungen in den letzten Jahren/
IAPLC2015: Weltrangliste Platz 36
IAPLC2016: Weltrangliste Platz 9
Andere Hobbys neben der Aquaristik/ Reisen

AJ Bitte erzähl uns, was du mit deinem Layout ausdrücken möchtest, warum du den Titel gewählt hast, deine Motivation und die Idee, die hinter dieser Arbeit steht.

Ich liebe unberührte Urwälder mit verschlungenen Lianen und ausgeprägten Aststrukturen. Diese urwüchsigen, geheimnisvollen Landschaften haben mich inspiriert, meine Arbeiten 2016 und 2017 unter das Thema "Urwald" zu stellen. Ich entschloss mich, mit der Serie weiterzumachen, nachdem meine Arbeit "Origin of the Dream Forest" beim IAPLC 2016 so gut abschnitt. Damals bildete ich den Eingang zu einem unberührten Wald ab. Dieses Jahr führt meine Arbeit die Zuschauer weiter in den Wald hinein.

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Dieses Mal entschied ich mich für Branch Wood und Ryuoh-Steine. Ich sammelte vorab selbst viele Zweige vom Branch Wood und schuf damit eine Atmosphäre, in der sich Lianen und Äste ineinander verschlingen.

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

In diesem Jahr habe ich besonders sorgfältig auf das Arrangement der Wurzeln geachtet. Sie sitzen beidseitig in der oberen Hälfte des Layouts, sodass es sich anfühlt, als stünde man am Waldboden und schaue

nach oben in die Baumkronen. Ich musste auch überlegen, wie ich das Licht blocke. Die Wurzeln sind herausnehmbar, das macht die Pflege einfacher. Die Platzierung der Wurzeln war hier sehr herausfordernd.

AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

Ich finde es faszinierend, wie fröhlich und entspannt die Stimmung beim Betrachten eines Pflanzenaquariums wird.

AJ Was hältst du vom IAPLC?

Der International Aquatic Plants Layout Contest gibt allen Aquascapingfans der Welt die Möglichkeit, einander kennenzulernen, und er bietet ihnen einen Ort für den Austausch sowie eine Bühne, auf der sie ihre Arbeiten präsentieren können. Wir wachsen Jahr für Jahr dank dem IAPLC mehr zusammen.



Das Layout wurde sehr sorgfältig angelegt.



Dimensionen des Aquariums L120xB50xH50 (cm)

Pflanzen: Bucephalandra sp. / Bolbitis heudelotii / Hemianthus micranthemoides / Lillaeopsis novae-zelandiae / Aegagropila linnaei
Vesicularia sp. / Riccardia chamedryfoli

Besatz: Hyphessobrycon heterorhabdus / Gyrocheilus aymonieri

Interview mit dem Gewinner der Bronzemedaille

"Ich habe einen Layoutstil geschaffen, der das traditionelle Iwagumi mit modernen Trends der Pflanzenaquaristik kombiniert."



Alter/ 49 Jahre
Beruf/ Ladenbesitzer
Aquarianer seit/ 15 Jahren
Platzierungen in den letzten Jahren/
IAPLC 2008: Weltrangliste Platz 27
IAPLC 2009: Weltrangliste Platz 9
IAPLC 2011: Weltrangliste Platz 26
IAPLC 2012: Weltrangliste Platz 7
IAPLC 2013: Weltrangliste Platz 1
IAPLC 2014: Weltrangliste Platz 8
IAPLC 2016: Weltrangliste Platz 16

AJ Bitte erzähl uns, was du mit deinem Layout ausdrücken möchtest, warum du den Titel gewählt hast, deine Motivation und die Idee, die hinter dieser Arbeit steht.

Neben den hiesigen Landschaften und impressionistischen Gemälden wurde meine diesjährige Arbeit von den Höhlen von Son Doong inspiriert, die mich sehr beeindruckt haben. Aus diesem Grund habe ich sie "Memories" - Erinnerungen - getauft. Der Schwerpunkt liegt auf den Felsen, die ich so eingesetzt habe, dass sich das Panorama der Höhlen von Son Doong ergibt. Im Hintergrund verwende ich meine Lieblingspflanze Rotala. Ihre leuchtenden Farben kontrastieren mit den eher schweren steinernen Elementen im Aquascape. Die Schatten der Wasserpflanzen werden von der Wasseroberfläche zurückgeworfen und bringen die Unterwasserlandschaft zum Schimmern. Alles in allem lässt sich sagen, dass hier das traditionelle Iwagumi mit modernen Ausdrucksformen der Wasserpflanzenaquaristik vereint ist.

AJ Was war am schwierigsten bei der Einrichtung und Pflege dieses Layouts?

Ich verwende keine speziellen Layout-Techniken, daher hatte ich damit keine Schwierigkeiten. Ich brauchte aber Monate, um alle Steine für das Layout zu finden. Und ich kann sagen — dieses Jahr war einfach unglaublich! Ich hatte das Problem, dass ich an beiden Händen ein Ekzem entwickelt hatte und daher nicht mehr mit den bloßen Händen ins Wasser fassen darf. Dieses Jahr konnte ich

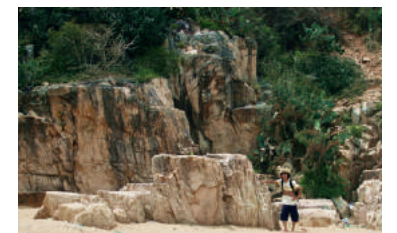
also keine Routine-Pflegemaßnahmen durchführen. Das ist die einzige Schwierigkeit, die ich im Moment habe.

AJ Welche Layoutmaterialien hast du für deine Arbeit verwendet?

Für diese Arbeit habe ich Schiefer verwendet — sehr beliebt in meiner Heimat. Schiefer besteht aus variablen Anteilen von Lehmmineralien und Quarzkörnern, weshalb die Steine recht unterschiedlich gefärbt sein können. Sie sind nicht sehr hart und lassen sich leicht in kleinere Stücke brechen. Auf die Wasserhärte hat Schiefer keinen Einfluss.

AJ Was fasziniert dich besonders an der Pflanzenaquaristik? Was gefällt dir am besten?

Takashi Amano hat mich mit dem Naturaquarium verzaubert. Wenn ich vor einem Naturaquarium stehe, fühle ich mich wie in einer anderen Welt — einer wunderschönen, friedvollen Welt.



Naturlandschaften wie diese regen unsere Fantasie an.



Dimensionen des Aquariums L120xB45xH40 (cm)

Pflanzen: Anubias barteri var.nana "Petite" / Pogostemon erectus / Rotala rotundifolia / Rotala sp. "Grün" / Vesicularia ferriei / Fontinalis antipyretica
Mini fissiden fontanu

Besatz: Hyphessobrycon Amandae / Golden Paracheirodon Innesi var

Rückblick auf den International Aquatic Plants Layout Contest 2017

Von der Natur lernen, Natur erschaffen

Die Präsentation der eingereichten Werke und die Preisverleihung fanden während der Nature Aquarium Party in Niigata am 21. Oktober 2017 statt. Die Siegerarbeiten sind wunderschön geworden, und sie wurden ganz ohne Zweifel mit der allerhöchsten Sorgfalt gestaltet. Wer sie zum ersten Mal sieht, kann fast nicht glauben, dass diese Kunstwerke in einem Aquarium sitzen. Aquascaper, die schon länger dabei sind, fanden den Contest in diesem Jahr jedoch nicht ganz so überraschend wie früher. Warum? Vermutlich kommen hier mehrere Faktoren zusammen: zum einen natürlich die Bewertungskriterien, aber zum anderen konnte man bemerken, dass sich die eingereichten Werke von Jahr zu Jahr mehr ähneln. Natürlich ist es absolut legitim, sich von den Arbeiten vergangener Jahre inspirieren zu lassen und so die eigenen Fähigkeiten bei der Erschaffung eines Layouts zu verbessern. Andererseits wird es immer deutlicher, dass mehr und mehr Aquascaper sich lediglich die besten Stücke von Layouts der Vergangenheit für ihre Arbeiten herauspicken. Fast könnte man meinen, dass die Originalität ein Stück weit verloren geht. In diesem Wettbewerb treten Aquascaper aus über 60 Ländern und Regionen aus aller Welt gegeneinander an. Ein solcher weltweiter Contest gewinnt noch mehr Bedeutung, wenn die Teilnehmer nicht voneinander abkupfern, sondern wenn sie ihre eigene Persönlichkeit und ihr Naturverständnis in ihre Layouts einfließen lassen, so wie sie von ihrer Heimat geprägt wurden. In anderen Worten: Lasst uns aus der Eintönigkeit ausbrechen! Wir hoffen, dass die Teilnehmer in den nächsten Jahren die Chance nutzen, neue und andere Arten zu finden, wie sie sich künstlerisch ausdrücken können. "Von der Natur lernen, Natur erschaffen" — diese Philosophie vertritt Takashi Amano bei seinen Aquascapes, und das könnte auch der passende Ansatz für den nächsten Wettbewerb sein.

Fotografiert von / Yoshinori Watabe

"The International Aquatic Plants Layout Contest 2017 Booklet" kam im Dezember heraus. Es enthält die Trends und die Bewertungsdetails des Jahres 2017.

EINRICHTEN & PFLEGEN

Hält die Wasseroberfläche sauber
und befreit sie von der Kahmhaut.



VUPPA-II ist das neueste Modell unseres Oberflächenabsaugers. Das zugrundeliegende Konzept ist das des Vorgängermodells, mit einigen Modifikationen.

Für noch schönere Aquascapes. Der Hintergrund hinter der Entwicklung des neuen Oberflächenabsaugers.

Die Faszination beim Naturaquarium ist ein Aquascape mit wüchsigen, gut gedeihenden Wasserpflanzen. Um die Schönheit dieser Aquascapes bis zum letzten Quäntchen zu betonen, haben wir das Design der Glasbecken und des Equipments bewusst sehr schlicht gehalten. Während der Standzeit eines Naturaquariums kann es dennoch zu Beeinträchtigungen der Ästhetik kommen, sei es durch Algen oder durch einen Film an der Wasseroberfläche. Algen lassen sich mit mechanischen Methoden wie dem Abkratzen mit dem Klängenreiniger Pro-Razor und der Bürste Pro-Brush oder mit Fressfeinden wie Amanogarnelen (*Caridina multi-*

dentata) oder Ohrgitterharnischswelen (*Otocinclus*) ganz gut in Schach halten. Es gab jedoch keine wirklich geeignete Methode, die Kahmhaut an der Wasseroberfläche zu entfernen. Daher haben wir den Oberflächenabsauger VUPPA-I entwickelt. Vor dem VUPPA-I musste man diesen öligen Film beim Wasserwechsel mühsam mit dem Schlauch absaugen oder ihn während der nächtlichen Belüftung in die Strömung der Lily Pipe dirigieren — beides nicht sonderlich effizient, und die Kahmhaut bildete sich schnell neu. Dank dem patentierten VUPPA-I konnte man die Oberfläche ganz einfach durchgehend sauber halten, weil er mit Hilfe einer kleinen Tauchpumpe die Kahmhaut zusammen mit dem Oberflächenwasser in den Filterschwamm zog. Der Oberflächenabsauger VUPPA-II ist die weiterentwickelte Version des VUPPA-I.

EINRICHTEN & PFLEGEN

In diesem Teil geben wir in jeder Ausgabe nützliches Wissen und Produktinformationen weiter, wie man Naturaquarien oder Aquaterrarien einrichtet oder pflegt. Dieses Mal gehen wir näher auf den neuen Oberflächenabsauger VUPPA-II ein, der im Januar 2018 in die Shops kommt, und auf die Verbesserungen gegenüber dem Vorgängermodell VUPPA-I.

Eigenschaften und Verbesserungen beim neuen, einfacher konstruierten und noch effizienteren VUPPA-II.

Schon der VUPPA-I entfernte die Kahmhaut an der Wasseroberfläche effizient. Hier musste der Wasserspiegel noch manuell eingestellt werden. Am besten arbeitet dieser Oberflächenabsauger, wenn der Wasserauslass aus der Tauchpumpe gleich viel Wasser ausstößt wie durch den Wassereinzug in den Reiniger gelangt. Wenn dem nicht so ist, können Probleme entstehen: ein zu tiefer Wasserspiegel führt zu Luftblasen in der Pumpe und ein zu hoher Wasserspiegel zu Leistungsverlusten. Daher muss man hier ständig auf die Wasserzufuhr achten, damit der VUPPA-I korrekt arbeiten kann. Beim neuen VUPPA-II haben wir dieses Problem durch einen Schwimmschalter gelöst. Da das neue Modell den Wassereinzug und -auslass automatisch ausgleicht, muss man nach dem Einbau nicht mehr ständig nachkorrigieren. Der neue Mechanismus verhindert

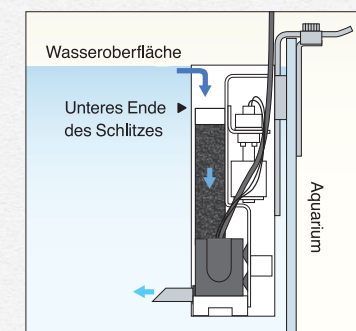
Luftansammlungen in der Pumpe, selbst wenn der Wasserspiegel im Aquarium beispielsweise durch Verdunstung fällt. Da außerdem ein Monoblock-Filter Schwamm verbaut ist und die inneren Strukturen vereinfacht wurden, ist der VUPPA-II deutlich einfacher und besser zu reinigen als der VUPPA-I. Die im VUPPA-II verbauten Tauchpumpe hat eine höhere Durchflussrate und eine bessere Filterleistung als die des Vorgängermodells, daher überzeugt der Oberflächenabsauger VUPPA-II mit einer deutlich höheren Leistung beim Entfernen der Kahmhaut und anderen Filmen an der Wasseroberfläche. Man kann ihn sogar als Innenfilter für ein Nano Becken verwenden. Mit dem neuen VUPPA-II können Sie Ihre Aquascapes in verschiedenen Größen ganz ohne störende Kahmhaut genießen.

VUPPA-II -System



Der VUPPA-II besteht wie der VUPPA-I aus Edelstahl. Das Vorgängermodell hatte eine zylindrische Form, die neue Version dagegen ist fast quaderförmig. Dank des schlichten Designs wird die Ästhetik des Aquascapes nicht beeinträchtigt.

Innenstruktur des VUPPA-II



Der Lauf der Tauchpumpe wird durch den Schwimmschalter gesteuert; so werden Luftblasen im Filter ausgeschlossen.

Wie gefällt Ihnen das neue Format des Aqua Journal? Wir hoffen, Sie lesen auch diese Seiten gerne, nachdem Sie die Fotos von den Siegераquarien des Wettbewerbs bestaunen konnten. In diesem Teil möchten wir uns aus verschiedenen Blickwinkeln mit Wasserpflanzen auseinandersetzen und Informationen dazu weitergeben. Zu Beginn möchten wir Ihnen gerne die Wabi-Kusa-Matte (Wabi-Kusa Mat) vorstellen.

Variantionen in Moos

Die Serie Wabi-Kusa Mat kam vor vier Monaten in die Shops. Die Faserstärke und die Webdichte der Matte wurden so gewählt, dass Moose und andere Aufsitzerpflanzen hier guten Halt finden. So können die Matten auch vertikal eingesetzt werden, und dennoch wird ausreichend Wasser in der Mattenstruktur gehalten. In der Serie sind momentan vier verschiedene Moosarten erhältlich. Auf den ersten Blick sehen sie sich recht ähnlich, aber wenn man genauer hinschaut, sieht man die Unterschiede in Farbe und Textur sehr gut. Wenn man das Moos ganz genau betrachtet, kann man die Einzigartigkeit jeder Variante erkennen. Pflanzen, die auf unebenen

Oberflächen wie einer Wabi-Kusa Wall oder Steinen wachsen, tendieren zu einem horizontalen Wuchs, um möglichst viel Licht einzufangen — so dachten wir zumindest. In Wirklichkeit variiert die Wuchsform von Art zu Art. Es ist schnell gesagt "Die sehen ja alle gleich aus", dabei passen sich die unterschiedlichen Arten auf ihre ganz eigene Weise an ihre Umgebung an, um ihr Überleben zu sichern. Manche ändern ihre Form, andere ihren Wuchs. Bei vielen sind die Veränderungen so winzig, dass man sie wirklich nur entdeckt, wenn man sich genauer mit ihnen beschäftigt. Genau darin liegt die Faszination!



Der Name des Produkts steht auf der Vorderseite der Verpackung. Der Behälter ist mit einem Deckel versehen, der die Feuchtigkeit bewahrt.

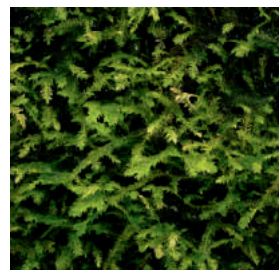
Die von ADA entwickelte Grundmatte erlaubt den Pflanzen ein gutes Wachstum und hält das Wasser sehr gut.

Grundmatte



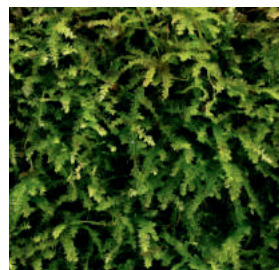
Wabi-Kusa Mat / *Taxiphyllum barbieri*

Für gewöhnlich nennt man es Quellmoos, auch Willow-Moos (*Taxiphyllum barbieri*). Es gibt von diesem Moos mehrere Varianten. Über Wasser verzweigt es sich nicht sonderlich gut, die Triebe sind lang und dünn. Vertikal an einer Wabi-Kusa Wall angebracht bekommt das Moos Licht von oben und schickt seine Triebe horizontal bis überhängend in den Raum.



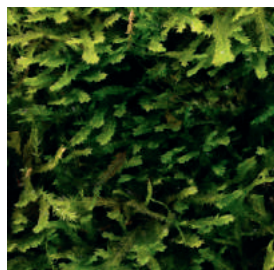
Wabi-Kusa Mat / *Vesicularia ferriei* 'Weeping Moss'

Wie der Name nahelegt, wächst *Vesicularia ferriei*, das 'Trauer-Moos', unter Wasser mit überhängenden Trieben. Über Wasser neigt es sich ebenfalls nach unten. Die Pflanzenpolster werden nicht sonderlich dick, die Triebe bekommen feine Blättchen. Dieses Moos wächst langsamer als andere Sorten.



Wabi-Kusa Mat / *Vesicularia montagnei*

Vesicularia montagnei wächst zunächst nach unten, wenn es an einer Wabi-Kusa Wall kultiviert wird. Mit der Zeit nimmt die Wuchsgeschwindigkeit zu, die Wuchsrichtung wird eher horizontal. Das Moos entwickelt sich zu dicken Polstern. Das Grün wirkt sehr lebhaft, wenn man von vorn auf die Pflanze schaut.

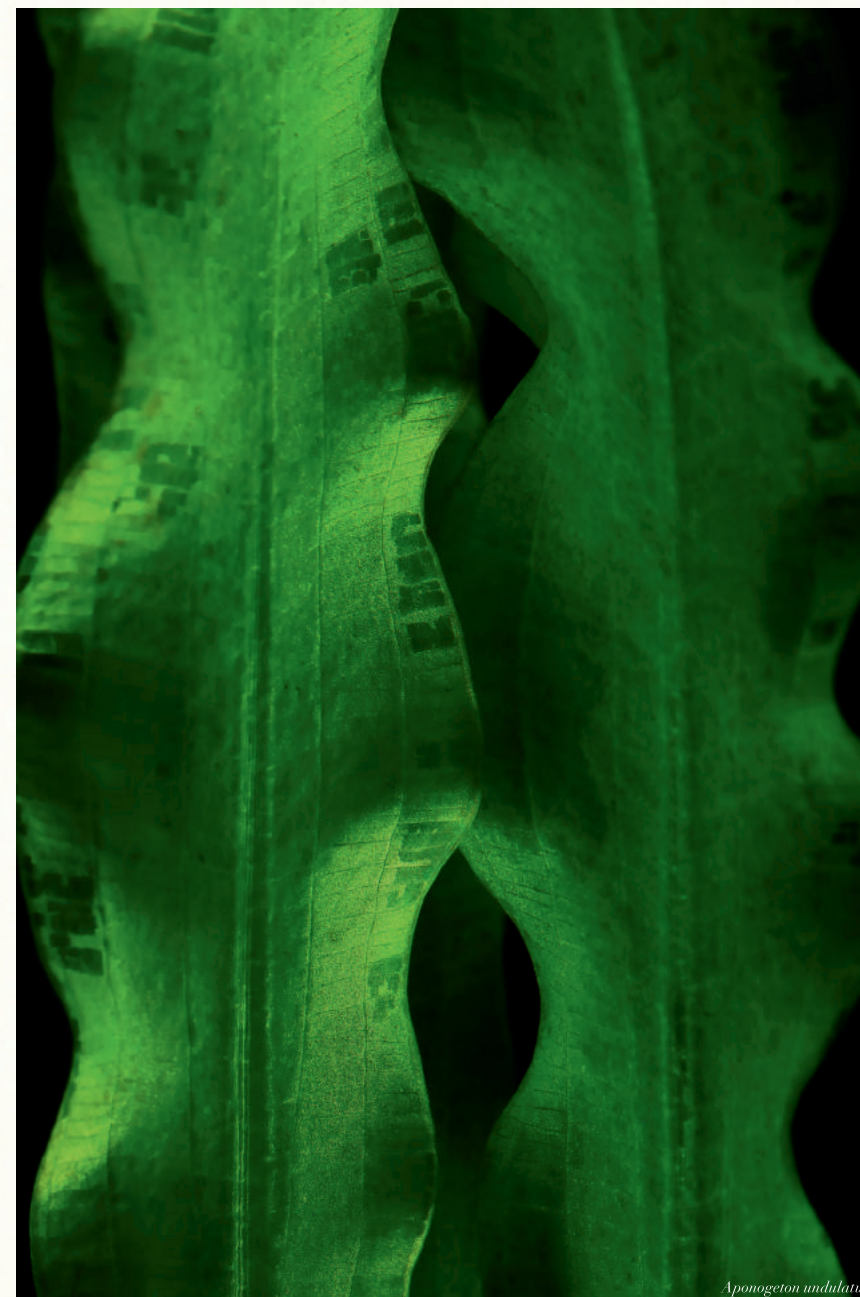


Wabi-Kusa Mat / *Taxiphyllum* sp. 'Peacock Moss'

Die Blättchen sitzen dicht an den fein verzweigten kurzen Trieben. Dieses hellgrüne Moos wächst eher aufrecht und schafft so eine dreidimensionale, dichte hellgrüne Wand. Die kurzen, dichten Blättchen schützen die Triebspitzen vor dem Austrocknen.

Studio für Pflanzenkunst

Wasserpflanzen haben unterschiedliche Farben und Formen. Kunstwerke, geschaffen von der Natur. Hier beschäftigen wir uns mit der erstaunlichen Schönheit dieser Pflanzen.



Aponogeton undulatus

01

“Die Natur schafft Rundungen, während der Mensch Geraden schafft” – Hideki Yukawa*

Rundungen schwingen sich durch einen Freiraum, getrennt durch gerade Linien. Das Herz, das die vagen Linien ahnt, bleibt ruhig. Die geschwungenen Linien der Natur ziehen uns in ihren Bann.

Foto / Yusuke Homma



* Theoretischer Physiker aus Japan

Dieses Essay schrieb Takashi Amano für sein Buch Glass no Naka no Daishizen (Die Welt des Natwaquariums), veröffentlicht im Jahr 1992. Hier gibt er Einsicht in seine Sicht auf die Natur und in seine Erfahrungen.

考
[Die Sicht von Amano]
Die Welt des Natwaquariums

Natur zum Greifen nah Foto&Text / Takashi Amano



Ein amerikanischer Psychiater empfiehlt als Therapie für Depressionen, Guppys zu beobachten. Der Anblick eines kleinen, lebensfrohen Guppys zieht den Patienten oder die Patientin besser aus der Dunkelheit der Seele, als irgendein Medikament das könnte. Nicht nur Depressionen und Bluthochdruck, auch Magengeschwüre und alle anderen Stresserkrankungen, die unser komplexes Leben so mit sich bringt, steigen an — sogar unter Grundschulkindern. Wenn ich sehe, welchen Schaden dieser Druck anrichtet, kann ich nur am System verzweifeln.

Japan ist eine Wirtschaftsmacht geworden, und ein Land, in dem wir viele kulturelle Freiheiten genießen. Wir wollen die guten Dinge des Lebens, und wir verschwenden unsere Zeit nicht mit minderer Qualität. Wir sind wirtschaftlich deutlich besser gestellt als unsere Vorfahren in der Edo-Ära, aber wie sieht es spirituell bei uns aus?

Obwohl die Menschen in der Edo-Zeit von unberührter Natur umgeben waren, boomte die Heimtierhaltung. Qualitativ hochwertige Hunde, Vögel und Goldfische wurden gezüchtet. Der Meiji-Schreiber Yakumo Koizumi zeigte sich sehr beeindruckt von den Händlern der Edo-Zeit, die sich auf den Verkauf von Grashüpfern und Grillen spezialisiert hatten und deren Geschäfte enorm gut liefen. Die Liebe zu den kleinen Wesen in dieser Zeit war sehr ausgeprägt.

Mit dieser Vergangenheit sollten wir Japaner eigentlich eine besondere Antenne für das Leben in und mit der Natur haben. Die Umweltzerstörung schreitet weiter fort, aber ich glaube daran, dass mehr und mehr Menschen instinktiv die Notwendigkeit wahrnehmen, dass wir mit der Natur koexistieren müssen, und dass sie gerne ein bisschen Natur zum Greifen nah haben möchten.

Nature Aquarium World (TFH, 1992)

INFORMATION

天野尚

Takashi Amano

Ein Mann, der sein Leben der Erschaffung von Aquascapes gewidmet hat.



8.11.2017_水 - 21.1.2018_日

Tokyo Dome City Gallery AaMo

an Wochentagen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

12:00-17:00 10:00-17:00

*Letzter Einlass : 16:30.

*Die Öffnungszeiten an Neujahr werden auf der Webseite bekannt gegeben.

Eintritt: 1,300 JPY

Studenten (High School und darüber) 1,100 JPY / Schüler (Junior High School und darunter) 800 JPY

Organisation: TOKYO DOME CORPORATION / Dream Studio Company

Produktion: Aqua Design Amano Co., Ltd.

Support: THE YOMIURI SHIMBUN

Adresse: 1-3-61, Koraku, Bunkyo-ku, Tokyo, 112-8575, Japan Tokyo Dome City Crystal Avenue

Anreise: JR CHUO-SOBU LINE (SUIDOBASHI ST.) / MITA LINE (SUIDOBASHI ST.) / MARUNOUCHI LINE (KORAKUEN ST.)

NAMBOKU LINE (KORAKUEN ST.) / OEDO LINE (KASUGA ST.)

TEL.03-5800-9999 <http://www.tokyo-dome.co.jp/aamo/e/exhibition/amanotakash/> ©2017 AQUA DESIGN AMANO CO.,LTD.

Ausstellung

NATURE AQUARIUM 展

IMPRESSUM

Verleger
Shinobu Amano
Veröffentlicht von
Aqua Design Amano Co.,Ltd.
Gedruckt von
Yamada Photo Process Co.,Ltd.
Redaktion
Tsuyoshi Oiwa
Masatoshi Abe
Yusuke Homma
Shunsuke Sugimoto

Art Direction
NATURE AD DESIGN
Design
Satoshi Maruyama
Fotos
Yoshinori Watabe
Übersetzung ins Englische
Aqua Design Amano Co.,Ltd.
Übersetzung ins Deutsche
Ulrike Bauer

■Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Aqua Design Amano Co., Ltd. reproduziert, gespeichert oder in irgendeiner Form übermittelt werden, weder auf elektronischem, mechanischem oder einem anderen Weg.
■Sie haben Vorschläge und Anregungen zu dieser Publikation? Bitte sprechen Sie uns an!

©2017 AQUA DESIGN AMANO CO.,LTD.

aqua design amano CO.,LTD.
8554-1 Urushiyama, Nishikan-ku,
Niigata 953-0054, Japan

<http://adadeutschland.de>





Die inspirierende Marke DOOA hilft Ihnen dabei,
Ihre Wasserpflanzen noch unbeschwerter zu genießen.
DOOA wurde als minimalistische, einfache Plattform konzipiert,
mit deren Hilfe jeder Pflanzen im Haus kultivieren kann.
Fühlen Sie sich der Natur näher und bringen Sie Schönheit in Ihr Leben!



SOL STAND G

Der SOL STAND G umfasst eine an einem vertikalen Stab nach oben und unten sowie nach vorn und hinten verstellbare Beleuchtungseinheit. Die qualitativ hochwertige Lichtleistung des SOL STAND G wurde speziell für die Pflege gesunder, wüchsiger Wasserpflanzen über und unter Wasser entwickelt. Ideal zur Verwendung mit dem Neo Glass Air.

*Für das Bild wurden das Neo Glass Air L20xB20xH20 (cm) und das Neo Glass Cover 20x20 (cm) verwendet.

Genießen Sie Ihrer Aquarienpflanzen ohne Grenzen.

www.dooa.jp ADA 25th ANNIVERSARY aqua design amano CO.,LTD.